

# Neues aus dem Landesverband

Informationen für Entscheidungsträger

im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz

April 2017



**Liebe Leserinnen und Leser,**

heute ist es mir ein Anliegen, Sie über Aktuelles aus dem Landesverband zu informieren.

Lesen Sie dazu Berichte aus den Gremien wie Präsidium, Landesverbandsausschuss und VG Land.

Mir ist es wichtig, Sie auch auf den aktuellen Stand "Umsetzung

neue Satzung" hinzuweisen. Wir freuen uns, dass einige von Ihnen schon eine neue Satzung haben. Doch wünschenswert ist es, dass wir - wie verabredet - eine landesweite Umsetzung bis Ende des Jahres schaffen. Gern steht Ihnen dazu der DRK-Landesverband mit Rat und Tat zur Verfügung. Bleiben Sie einfach dazu mit uns im Gespräch.

Bis dahin verbleibe ich mit frühlingshaften Grüßen

Herzlichst  
Ihr

## **Neues vom Präsidium und Landesverbandsausschuss**

Das Präsidium hat sich in seiner letzten Sitzung die Erweiterung des Hauses für Jugend- und Familienhilfe (HaJuFa) am Standort Flammersfeld zur Kenntnis genommen. Die Kreisverwaltung Altenkirchen hatte den DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz gebeten, ein stationäres Angebot für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) in einer Immobilie aufzubauen, die der Landkreis gekauft hatte. Der DRK-Landesverband wird in enger Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Altenkirchen die Trägerschaft der UMF-Einrichtung als Außenstelle des HaJuFa Westerwald übernehmen. Die Belegung erfolgt Anfang April. Insgesamt sind für diesen Standort die Aufnahme von 22 Jugendlichen geplant.

Das Präsidium begrüßte sehr das Ergebnis der Ausschreibung in der Flüchtlingshilfe. Von den vier noch in DRK-Trägerschaft befindlichen Erstaufnahmeeinrichtungen haben

die drei Einrichtungen in Hermeskeil, Bitburg und Kusel die Ausschreibung gewonnen. Die Speyerer Einrichtung übernimmt nun ein privater Bewerber. Die DRK-Trägerschaft ist auf ein Jahr festgelegt und kann, wenn keine Kündigung erfolgt, bis zu vier Jahre dauern. Erfreulicherweise steigt die Zahl an DRK-Kreisverbände mit geförderten Koordinierungsstellen für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit.

Weiterhin standen die aktuellen Sachstände zu den Neubauten Pflegeheim in Konz, Betreutes Wohnen II des DRK-Seniorenzentrum Rüdesheim, Betreute Wohnanlage in Asbach, Erweiterung und Neubau La Casita Alzey an. Zusätzlich stand die Bebauung Reservegrundstück Wilhelm-Kittelberger-Straße 88 in Kaiserslautern auf der Tagesordnung.

Der Landesverbandsausschuss beschloss in seiner letzten Sitzung einstimmig die Haushalts-, Investitions- und Stellenplanung 2017 für die DRK-Landesgeschäftsstelle, beide Berufsbildungswerke, Informations- und Technologie-Center, Pflegeeinrichtungen, INTEG-Dienstleistungen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Flüchtlingshilfe, DRK-Schulen, Notarztstandort Senheim und Clearingstelle Zuschüsse Rettungsdienst.

## **Neues von der Verbandsgeschäftsführung Land**

Die Verbandsgeschäftsführung Land beschloss einstimmig den Relaunch der Werbekampagne "Sozialer Service". Der Relaunch startet zunächst mit der HausNotruf-Kampagne. Des Weiteren wird vereinbart, noch in 2017 die weiteren Module des Sozialen Service ebenfalls in die neue Kampagne einzubinden.

Die Mitglieder der VG Land empfehlen, einer bundesweiten Gesellschaft zur Mitgliedergewinnung nicht beizutreten. Sollte die VG Bund einer Gründung der Gesellschaft zustimmen, wird das Thema in der nächsten Sitzung der VG Land im Juni behandelt.

Die VG Land nimmt zudem die Entscheidungen und Aktivitäten der Projektgruppe "Allianz Pro Menschlichkeit" des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz befürwortend zur Kenntnis. Eine detaillierte Organisationsstruktur, Zusammensetzung und Aufgaben von Kuratorium und Beirat werden in einer der nächsten VG-Land-Sitzungen beschlossen. Geplante Maßnahmen und Event-Vorhaben der Allianz sind u.a. Galas in Worms, Kaiserslautern und Wittlich, Avelsbacher Sommerpicknick und Adventslichter sowie das Golfturnier in Landau.

Des Weiteren wurde auf der VG Land der rheinland-pfälzische Landesentwicklungsplan im Hauptaufgabenfeld Kindertagesbetreuung vorgestellt und über die Situation in der Flüchtlingshilfe berichtet. Ebenso standen auf dem Plan die Änderung der Abgabenordnung und die neue Anlagenrichtlinie als verbindliche Vorgabe zur ordnungsgemäßen Durchführung der Vermögensverwaltung.



### **Wechsel der Vertrauenspersonen**

Trudel Becker und Tobias Otto sind die beiden neuen Vertrauenspersonen des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Diplom-Sozialarbeiterin und Familientherapeutin Trudel Becker kommt aus dem DRK-Kreisverband Vorderpfalz und ist ehrenamtlich in der Psychosozialen Notfallnachsorge (PSNV) aktiv. Tobias Otto studiert derzeit im fünften Semester Soziale Arbeit und verfügt über eine Zusatzqualifikation in Beratung und Coaching. Er ist seit seiner Jugend im Roten Kreuz aktiv und kommt aus dem DRK-Kreisverband Bad Kreuznach. Trudel Becker und Tobias Otto übernehmen die Aufgabe von Sibel Schmick und Nico Kuhn, die ihre Arbeit nach fünf Jahren übergeben.

Vertrauenspersonen sind Ansprechpartner für Betroffene und in Verdachtsfällen. Ihre Arbeit fußt auf dem Leitfaden „Kein Tabu: Gegen sexualisierte Gewalt im Verband“, der von den drei Gemeinschaften Jugendrotkreuz, Bereitschaften und Wasserwacht getragen wird und alle Bereiche des Roten Kreuzes umfasst. Sie vermitteln fachliche Hilfen und beraten rund um das Thema Prävention von sexuellem Missbrauch.

### **Aktueller Stand Umsetzung Satzungen**

Die Satzungen von 2 DRK-Bezirksverbänden und 12 DRK-Kreisverbänden wurden bereits in Kreisversammlungen beschlossen. Vom Landesverband bereits genehmigt wurden die Satzungen von einem Bezirksverband und elf Kreisverbänden. Acht Bezirks-/Kreisversammlungen stehen noch im Jahr 2017 aus.

Bereits auf der VG Land im November 2015 hatten die DRK-Kreigeschäftsführungen beschlossen, die Umsetzung der neuen Satzung in ihren DRK-Kreisverbänden bis Ende 2017 umzusetzen.

### **Termine**

01. Juni 2017

Sitzung des Präsidiums, Mainz

28./29. Juni 2017

VG Land- Klausur, Alzey

### **Impressum**

#### **Herausgeber:**

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Präsidium/Vorstand

Anke Marzi, Manuel Gonzalez (V.i.S.d.P.)

Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz

**Redaktion:** Elisabeth Geurts